

Personalrat AKTUELL

DEZEMBER 2018



DIGITALPAK(E)T UNTERM WEIHNACHTSBAUM?

In Niedersachsens Schulen fehlt es an vielem: Zu wenige Räume, zu wenige Lehrer, zu wenige Referendare, zu wenige Quereinsteiger, (im Verhältnis zu anderen Bundesländern) zu geringe Bezahlung, seit über 10 Jahren gar kein Weihnachtsgeld und dann auch noch zu wenig Infrastruktur und fast keine digitale Ausstattung. Weil nicht nur das Land Niedersachsen so zahlreiche Probleme hat, wurde der Ruf nach Geld aus dem Bundeshaushalt laut. Fünf Milliarden Euro stehen angeblich zur Verfügung, diese wurden bereits durch die frühere Bundesbildungsministerin Johanna Wanka versprochen. Noch sind sie nicht angekommen, der Verteilungsschlüssel ist nicht klar. Der Föderalismus steht angeblich im Weg. Darum hat sich der Bundestag aufgemacht

INFORMATIONEN AUS DEN STUFENVERTRETUNGEN

das Grundgesetz für die „Digitale Bildungsreform“ zu ändern. Obwohl es im Vorfeld eine Einigung von beiden Häusern gab, hat es sich der Bundestag nicht nehmen lassen, kurz vor der Abstimmung noch ein paar kleine Änderungen in den Gesetzesentwurf einzupflegen. Der Bundesrat hat den Vermittlungsausschuss angerufen. Insgesamt würde es sich um eine Zuweisung von fünf Milliarden Euro für alle Bundesländer handeln. Niedersachsen könnte mit einer Anteil von 400 bis 600 Millionen Euro für fünf Jahre rechnen. Diese Förderung wäre auf ca. 3100 öffentliche

Schulen in unserem Bundesland zu verteilen.

Interessant: Zur Rettung der Banken konnte innerhalb einer Woche ein 500-Milliarden-Euro-Paket geschnürt werden.

(L. Spang)



DER BLVN HAT GEWÄHLT

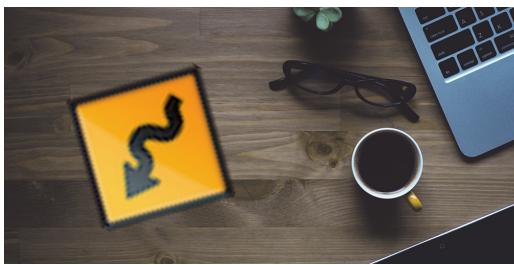
Im Rahmen der Delegiertenversammlung im November 2018 wählten 113 Delegierte innerhalb des internen Veranstaltungsteils einen neuen Landesvorstand.

Die Neubesetzung des Vorstandes u.a. mit dem neuen Landesvorsitzenden Ralph Böse, soll für einen Kurswechsel des Berufsschullehrerverbandes hin zu

mehr Einbindung der Basis der Mitgliedschaft in die Arbeit des Berufsverbandes stehen. Fünf Personen sind neu in den BLVN-Landesvorstand eingezogen, sieben von acht Vorstandsfunktionen wurden neu besetzt. Dem Landesvorstand gehören

keine aktiven Schulleitungsmitglieder mehr an. Der neue Vorstand steht vor vielfältigen Aufgaben. Er muss die Beschlüsse der Delegiertenversammlung umsetzen, aber auch den Anforderungen im Rahmen der Entwicklung im beruflichen Schulwesen gerecht werden.

(L. Spang)



FORTBILDUNG BBS WECHLOY

Der VLWN hat am 12.11.2018 eine Fortbildung unter dem Titel „Berufsfachschule und Fachoberschule Wirtschaft - quo vadis?“ an den BBS Wechloy in Oldenburg angeboten. Unter der Moderation von Oliver Pundt und Ingrid Frenkel stand die Gestaltung der Berufsfachschule und der Fachoberschule Wirtschaft im Fokus.

Anlass der Fortbildung waren die Modellversuche HH dual sowie HH dual plus, die derzeit in Niedersachsen erprobt werden. Die Ergebnisse der beiden Modellversuche werden Veränderungen für die derzeitige Berufsfachschule und Fachoberschule 11 mitbringen. Derzeit sind die Schulversuche auf den Bereich Wirtschaft beschränkt. Dennoch ist auch eine Ausweitung nicht abwegig. Ziele dieser Modellversuche sind u.a.:

- eine verstärkte Dualisierung in Bezug auf Übernahme in die duale Ausbildung;
- Prüfung, ob mit einer praktischen Ausbildung ein erfolgreicher Besuch der Klasse 12 FOS erreichbar ist;
- Einsatz innovativer Beratungs- und Betreuungskonzepte in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren der beruflichen Bildung.

Ziel der Fortbildung war es, tragfähige Forderungen zur Gestaltung dieser beiden Schulformen zu erarbeiten, die dann über den Schulhauptpersonalrat und die Verbandsleitungen an die entsprechenden Planungsstellen weiterkommuniziert werden können. So können die Kolleginnen und Kollegen von der Basis aus Einfluss auf Entwicklungen nehmen und ihre Erfahrungen in die Neuerungen einfließen lassen.

Nach einem sehr informativen Impuls vortrag von Willi Hinrichs sind in einer sich anschließenden Diskussion Fragen und Hinweise zu den Erlassentwürfen entwickelt worden. Insgesamt haben 35 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit den Erlassentwürfen gearbeitet und die gesammelten Fragen und Hinweise in Kleingruppen weiterentwickelt. (I. Frenkel)



WEIHNACHTSGELD

Gibt es einen Vordruck zum Widerruf "Weihnachtsgeld" für Beamte, also auch für Lehrer?

Der NBB schickt in den nächsten Tagen den Vordruck 'Unteralimentation' an die Verbände.

Der Vordruck ist ursprünglich aufgrund des Weihnachtsgeldes aber auch wegen des Urlaubsgeldes usw. verfasst worden.

Bitte sorgen Sie vor Ort dafür, dass dieser Vordruck möglichst viele Verbands-Kolleginnen und Kollegen erreicht, denn er ist für unsere Mitglieder erstellt. Eine Weitergabe an Nicht-Mitglieder ist vom NBB nicht erwünscht. Danke. (L.Spang)

FROHE WEIHNACHTEN

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Vieles hat uns im Laufe des Jahres bewegt und wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen. So werden uns die Themen „Alimentation“ und „Bugwellenstunden“ in das kommende Jahr begleiten und hoffentlich viel Positives für alle Kolleginnen und Kollegen bringen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Eure Stufenvertreterinnen und Stufenvertreter des BLVN und VLWN